



Aarau, 31. August 2020  
GV 2018 – 2021 / 163

## Botschaft an den Einwohnerrat

### Änderungen in der Produktegruppenstruktur der Stadt Aarau

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

#### 1. Ausgangslage

Die heutige Produktegruppenstruktur der Stadt Aarau wurde 2006 eingeführt. Kleinere Anpassungen wurden laufend umgesetzt. Die Grundstruktur mit über 30 Produktegruppen (PG) blieb aber seither relativ stabil.

Im Rahmen der Ablösung der Kernapplikation V-Soft gilt es die Produktegruppenstruktur im Kontenplan für die neue Finanzapplikation abzubilden. Dies bietet Gelegenheit für eine gesamtheitliche Überprüfung. Wichtige Entwicklungsschritte in der Verwaltungsorganisation sollen auch in der Produktegruppenstruktur nachvollzogen werden (z.B. neue Abteilungen Kultur und Sicherheit). Gleichzeitig soll die Struktur kompatibel mit möglichen künftigen Entwicklungen (Departementsmodell, Zukunftsraum) ausgestaltet werden.

Vor diesem Hintergrund beantragt der Stadtrat dem Einwohnerrat verschiedene Anpassungen in der Produktegruppenstruktur, die im Anhang des Reglements über die Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau (WOSA-Reglement) geregelt ist.

#### 2. Erwägungen

In Anhang 1 zu dieser Botschaft ist die Produktegruppenstruktur mit den vorgeschlagenen Änderungen abgebildet. Die entsprechenden detaillierten Erläuterungen finden sich in Anhang 2. Im Folgenden wird aufgezeigt, welche Ziele mit der Neustrukturierung verfolgt werden. Zudem wird auf die wichtigsten Anpassungen sowie die Auswirkungen auf die finanzielle Steuerung und die Leistungsaufträge eingegangen.



## 2.1. Ziele

Die vorgeschlagenen Anpassungen an der Produktgruppenstruktur orientieren sich im Wesentlichen an drei Zielsetzungen:

1. <i>Führbarkeit</i>	Die Struktur soll mit der Verwaltungsorganisation und der Führungsstruktur weiterhin konsistent sein und mögliche künftige Entwicklungen (Departementsmodell, Zukunftsraum) aufgreifen können.
2. <i>Nachvollziehbarkeit</i>	Thematisch gleiche Leistungsbereiche sollen gebündelt (z.B. in den Bereichen Kultur und Sport) und Widersprüche zur gelebten Praxis bereinigt werden (z.B. Auflösung der unscharfen Trennung von freiwilligen und gesetzlichen Beiträgen im Sozialbereich).
3. <i>Vereinfachung</i>	Die Struktur soll verschlankt (weniger PG und weniger Produkte) werden. Die PG sollen hinsichtlich finanzieller und strategischer Bedeutung ausgewogener ausgestaltet werden.

## 2.2. Änderungen

Die wichtigsten Anpassungen lassen sich wie folgt zusammenfassen.

- Das Stadtbüro und das regionale Zivilstandsamt werden als Produkte in einer neuen PG "Bevölkerungsdienste" zusammengefasst. Das Produkt Wahlen und Abstimmung wird in die PG "Politische Führung" verschoben.
- Die Leistungen des Finanzbereichs werden in der PG "Finanzen" zusammengefasst. Die PG "Kapitaldienst" wird aufgelöst.
- Alle Leistungen im Kulturbereich (Kulturstelle und Kulturförderung, Stadtmuseum und Stadtbibliothek) werden in der PG "Kultur" und alle Leistungen im Sportbereich (Sportförderung, Sportanlagen, Schwimmbad) in der PG "Sport" zusammengefasst. Sport und Kultur sind somit vergleichbar strukturiert.
- Das KuK wird der PG "Vermietete Liegenschaften" als Produkt zugeordnet. Die PG "Kultur und Kongresshaus KuK" wird aufgelöst. Damit werden die neuen Zuständigkeiten im Liegenschaftsbereich (Bewirtschaftung sämtlicher Mietliegenschaften inkl. KuK durch die Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften) auch in der Produktgruppenstruktur nachvollzogen.
- Die Trennung zwischen gesetzlicher und freiwilliger Sozialarbeit wird aufgelöst. Die Produkte der heutigen PG "Freiwillige Sozialarbeit und Projekte" werden themenspezifisch und gemäss den organisatorischen Zuständigkeiten der PG Soziales (neu) und der PG Gesellschaft zugeordnet.
- Alle Leistungen der Abteilung Sicherheit (inkl. Feuerwehr) werden in einer PG "Sicherheit" zusammengefasst. Die PG Feuerwehr wird aufgelöst.
- Die PG 60 mit der heutigen umständlichen Bezeichnung "Stadtentwicklung / stadteigene Bauten / Umwelt" wird in "Stadtentwicklung und Hochbau" umbenannt. Das Baubewilligungswesen wird als Produkt integriert.



- Die heutige PG 62 "Verkehrsflächen und Gewässer" wird in "Tiefbau" umbenannt. Die Abwasserentsorgung wird als Produkt in diese PG integriert und nicht mehr als eigenständige PG geführt.
- Die Produktgruppe 70 "Werkhof" wird in "Unterhalt öffentlicher Raum" umbenannt, um die Leistungen in dieser Produktgruppe besser abzubilden. Die Abfallbewirtschaftung wird als Produkt in diese PG integriert und analog zur Abwasserentsorgung nicht mehr als eigenständige PG geführt.

Mit den vorgeschlagenen Änderungen wird die Anzahl der PG von 31 auf 20 und die Anzahl Produkte von 61 auf 54 reduziert. Die Budgetzuständigkeiten bleiben unverändert (gleiche Produktverantwortungen, teilweise aggregiert).

### 2.3. Auswirkungen auf die finanzielle Steuerung und die Leistungsaufträge

Die finanzielle Steuerung erfolgt auf drei Stufen. Dabei wirken sich die Anpassungen in der Produktgruppenstruktur wie folgt aus:

<i>Einwohnerrat</i>	<p>Der Einwohnerrat steuert auf Stufe PG. Da sich deren Anzahl reduziert, steuert der Einwohnerrat nicht mehr auf der gleichen Detailstufe. Dafür kann er das Budget für ganze Leistungsbereiche (z.B. Kultur oder Sport) aus einer gesamtheitlichen Sicht diskutieren und beschliessen.</p> <p>Die Detailsicht auf Produktstufe bleibt gewahrt. Wie bisher werden dem Einwohnerrat beim Budget und bei der Jahresrechnung auch die Ergebnisse pro Produkt in der Aktenauflage zur Verfügung stehen.</p>
<i>Stadtrat</i>	<p>Der Stadtrat steuert auf Stufe Produkte und hat mehr Flexibilität in der Verteilung des Budgets innerhalb der PG.</p> <p>Gemäss § 9 des WOSA-Reglements kann der Stadtrat Nachtragskredite im Umfang von bis zu 10 % oder maximal 150 TCHF des Globalkredits pro Produktgruppe beschliessen. Mit der neuen Struktur reduziert sich das maximal mögliche Nachtragskreditvolumen (von 31 mal 150 TCHF auf 20 mal 150 TCHF).</p> <p>Eine Auswertung der Nachtragskredite der letzten drei Jahre zeigt, dass der Stadtrat in der Vergangenheit ohnehin nur wenige Nachtragskredite bewilligt hat (jeweils 2-3 Nachtragskredite in den Jahren 2017 bis 2019 über alle PG hinweg).</p>
<i>Abteilungsleiter/innen (PG-Verantwortliche)</i>	<p>Da die Produktgruppen grösser werden, haben die Abteilungsleitungen innerhalb des Globalbudgets mehr Spielraum und können das Budget – in Absprache mit der Abteilung Finanzen und Informatik – flexibler auf die Produkte aufteilen. Dabei setzen sie die bewilligten Mittel nach wie vor für die vom Einwohnerrat beschlossenen Zwecke ein.</p>

Die Leistungsaufträge müssen in die neue Struktur überführt werden. Dabei werden die bestehenden Ziele und Indikatoren soweit sinnvoll übernommen.



### 3. Umsetzung

Die Umstellung auf die neue Produktgruppenstruktur erfolgt per 01.01.2022. Die Erstellung des Budgets 2022 wird auf der neuen Struktur erfolgen, welche hierfür im Rahmen des ERP-Projektes in der neuen Finanzapplikation abgebildet wird.

Die Leistungsaufträge werden mit der Budgetierung 2022 in die neue Struktur überführt und dem Einwohnerrat mit dem Budget vorgelegt.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

#### **A n t r a g :**

Der Einwohnerrat beschliesst die Änderung des WOSA-Reglements gemäss Anhang 1.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Daniel Roth  
Stadtschreiber

#### Anhang:

- Anhang 1: Änderung WOSA-Reglement (Produktgruppenstruktur ab 2022)
- Anhang 2: Erläuterungen zu den Änderungen der Produktgruppenstruktur
- Anhang 3: Vergleich Struktur Produktgruppen und Produkte 2021 und ab 2022